Objekt:	Constantinus II.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	114

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus II. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Zwei Soldaten stehen in der Vorderansicht, den Kopf einander zugewandt. Beide halten in der äußeren Hand einen Speer und die innere Hand ruht auf einem Schild. Dazwischen ein Feldzeichen (vexillum).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.84 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	335-337 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Drapierte Panzerbüste statt Panzerbüste).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 174..
- LRBC Nr. 93 (Trier, 335-337 n. Chr.).
- Vgl. RIC VII Nr. 591 (Trier, 335-337 n. Chr..